



LEKTION 37

EN PASSANT

Inhalt

*Anleitung für den Trainer /
Lehrer*

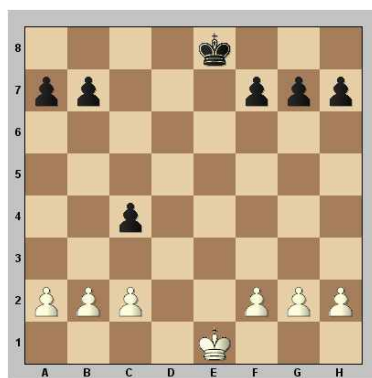
Aufgaben

Lösungen

Ausblick

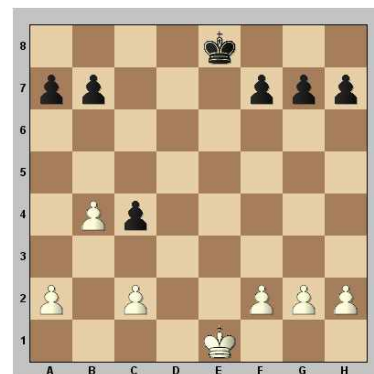
*Anleitung für den Trainer /
Lehrer*

Früher durften die Bauern nur jeweils ein Feld nach vorne marschieren. Mit der Einführung des Doppelschrittes wurde das Schachspiel schneller. Damit ergab sich allerdings ein Problem, aber sehen Sie selbst:

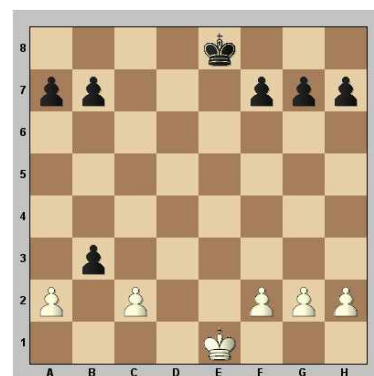


Der schwarze c-Bauer hat einen langen Marsch hinter sich und ist soeben auf c4 angekommen. Weiß ist am Zug und möchte gerne den b-Bauern ziehen. Er hat zwei Möglichkeiten:

1. Er zieht seinen Bauern nach b3 und stellt sich dem Kampf.
2. Er macht einen Doppelschritt und weicht dem schwarzen Bauern geschickt aus. Dies ist aber ziemlich feige und daher wurde eine neue Regel eingeführt, die En Passant („Schlagen im Vorübergehen“)-Regel.



Schwarz darf nun so tun, als wäre der weiße Bauer nur ein Feld nach vorne gegangen. Der schwarze c-Bauer zieht nach b3 (da würde ja normalerweise der weiße Bauer stehen!) und nimmt den weißen Bauern auf b4 vom Brett. Da ja der schwarze Bauer an seinem Kollegen vorbeizieht, schlägt er ihn sozusagen im Vorübergehen vom Brett und das nennt man auf Französisch **en passant**. Die folgende Stellung entsteht:



Wichtig!

Wenn Schwarz *en passant* schlagen möchte, muss er dies sofort tun. Falls er zunächst eine andere Figur zieht, ist das Schlagen im Vorübergehen zu





einem späteren Zeitpunkt nicht mehr erlaubt!

Diese Regel ist etwas kurios und für viele Kinder und Jugendliche meist nur schwer verständlich. Folgende Zusammenfassungen können helfen:

En Passant (Schlagen im Vorübergehen)

- ein Bauer zieht zwei Felder nach vorne (Bsp.: Weiß zieht seinen Bauern von b2 nach b4) und kommt neben einem gegnerischen Bauern (schwarzer Bauer auf c4) zum Stehen.
- er weicht damit einem möglichen Kampf aus („Feiglingszug“).
- der gegnerische Bauer (c4) tut so, als wäre der Bauer nur ein Feld nach vorne gezogen. Er zieht auf dieses Feld (also nach b3, obwohl dieses Feld leer ist!) und schlägt den Bauern (b4) im Vorübergehen (En Passant).

Wichtige Elemente

- En Passant darf man nur schlagen, wenn der Gegner zwei Felder mit seinem Bauern nach vorne gezogen ist.
- Man muss sich sofort entscheiden, ob man schlagen möchte oder nicht.
- Wenn man zunächst etwas anderes zieht, verfällt die Möglichkeit, en passant zu schlagen.

Schreiben Sie folgende Stichworte an die Tafel, damit Ihren Schülern das Lösen der Aufgaben etwas leichter fällt:

Stichworte (für die Tafel)

- Doppelschritt
- Weicht dieser Bauer dem Kampf aus (Feiglingszug)?

Aufgaben

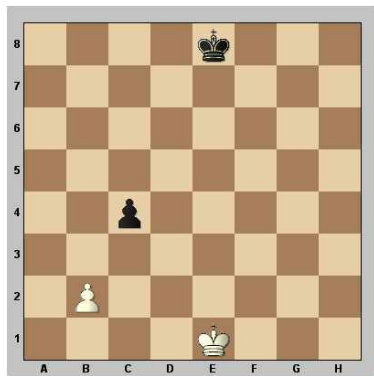
Genug der Theorie, stürzen wir uns in die Praxis. In den folgenden Aufgaben, sollen Ihre Schüler entscheiden, ob sie en passant schlagen dürfen oder nicht.





Aufgaben

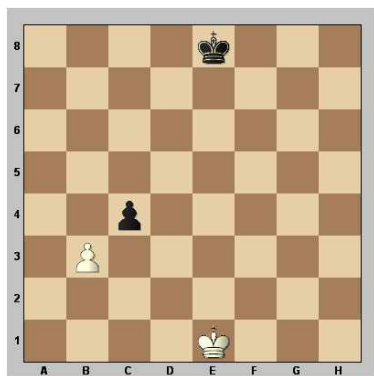
Aufgabe 1:



Weiß zieht seinen Bauern von b2 nach b4. Darf Schwarz en passant schlagen?

- ja
 nein

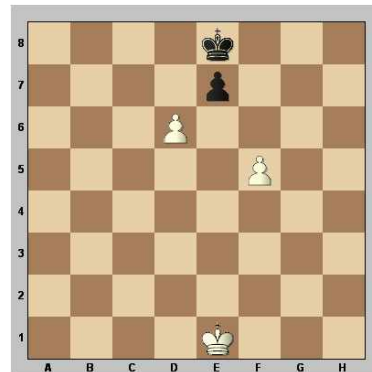
Aufgabe 2:



Weiß zieht seinen Bauern von b3 nach b4. Darf Schwarz en passant schlagen?

- ja
 nein

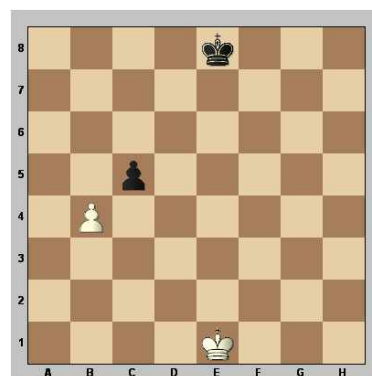
Aufgabe 3:



Schwarz zieht seinen Bauern von e7 nach e5. Darf Weiß en passant schlagen?

- ja
 nein

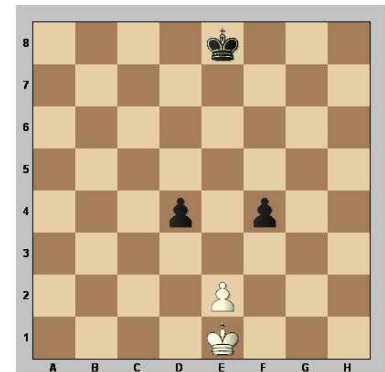
Aufgabe 4:



Weiß zieht seinen Bauern von b4 nach b5. Darf Schwarz en passant schlagen?

- ja
 nein

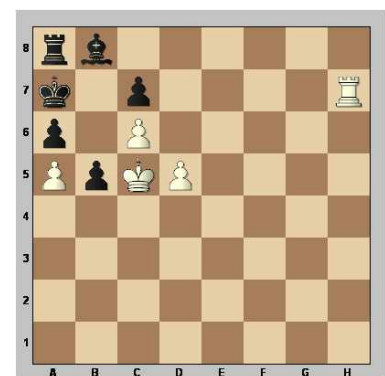
Aufgabe 5:



Weiß zieht seinen Bauern von e2 nach e4. Darf Schwarz en passant schlagen?

- ja
 nein

Aufgabe 6:



Weiß am Zug setzt in einem Zug matt. Markiere den Zug mit einem Pfeil!

Tipp:

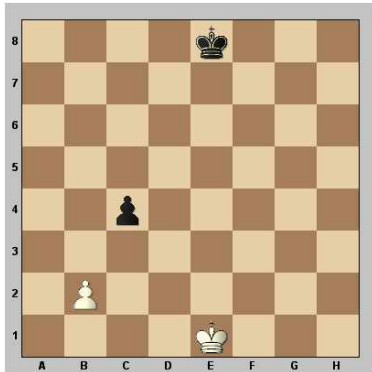
Was hat Schwarz im letzten Zug gezogen?





Lösungen

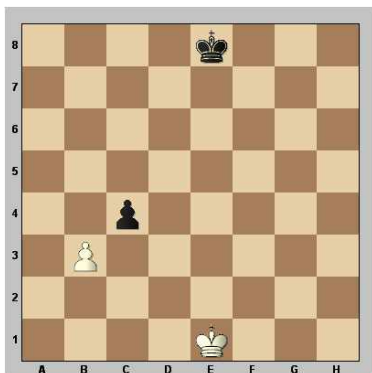
Aufgabe 1:



Weiß zieht seinen Bauern von b2 nach b4. Darf Schwarz en passant schlagen?

Ja, Schwarz zieht seinen Bauern nach b3 und nimmt den weißen Bauern b4 vom Brett.

Aufgabe 2:

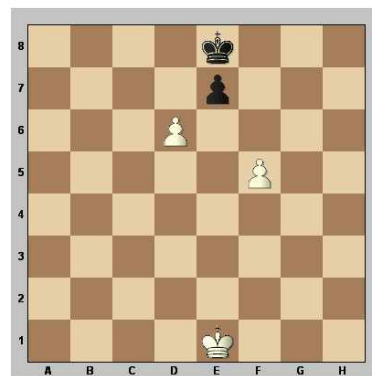


Weiß zieht seinen Bauern von b3 nach b4. Darf Schwarz en passant schlagen?

Nein, Weiß hat keinen Doppelschritt ausgeführt. Nur wenn der Bauer zwei Felder nach vorne geht, ist das En Passant-Schlagen erlaubt. Weiß hat

mutig gespielt und sich dem Kampf gestellt (der Bauer zog zunächst nach b3), jedoch hat Schwarz nicht zugegriffen. Das Vorbeiziehen ist somit völlig legitim und in diesem Fall kein Feiglingszug!

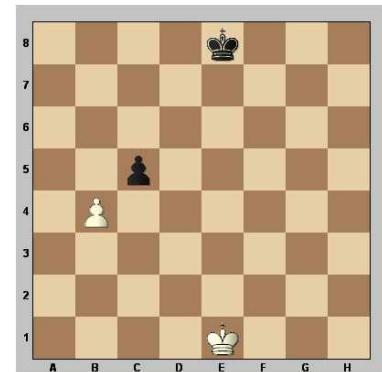
Aufgabe 3:



Schwarz zieht seinen Bauern von e7 nach e5. Darf Weiß en passant schlagen?

Ja, der weiße f-Bauer zieht nach e6 und der schwarze Bauer e5 wandert in die Figurenkiste! Der weiße Bauer auf d6 darf nicht schlagen, da er nicht unmittelbar neben (besser: auf einer Reihe!) dem Bauern e5 steht.

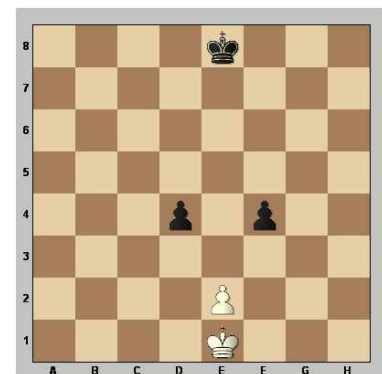
Aufgabe 4:



Weiß zieht seinen Bauern von b4 nach b5. Darf Schwarz en passant schlagen?

Nein, der Bauer ist nur ein Feld nach vorne gelaufen.

Aufgabe 5:



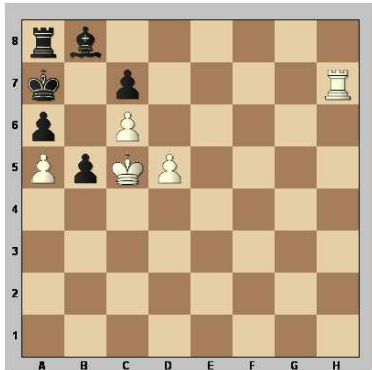
Weiß zieht seinen Bauern von e2 nach e4. Darf Schwarz en passant schlagen?

Ja, es gibt sogar zwei Möglichkeiten: Sowohl der d-Bauer als auch der f-Bauer dürfen nach e3 ziehen und den weißen Bauern e4 im Vorübergehen schlagen.





Aufgabe 6:



Weiß am Zug setzt in einem Zug matt. Markiere den Zug mit einem Pfeil!

Die Aufgabe sieht auf den ersten Blick aus wie ein Druckfehler. Die einzige Möglichkeit, Schach zu bieten ist das Schlagen mit dem Turm auf c7. Aber dieser jämmerliche Versuch, matt zu setzen, wird natürlich sofort von dem schwarzen Läufer widerlegt (er befördert einfach den Turm vom Brett!).

Aber wie sonst kann man hier mattsetzen?

Lassen Sie uns für einen Augenblick überlegen, was Schwarz im letzten Zug gezogen hat:

Turm, Läufer, a- und c-Bauer sind eingesperrt. Auch der König kann nicht gezogen haben, denn die Felder b7 und b6 werden von Weiß kontrolliert. Damit steht fest, der schwarze b-Bauer muss gezogen haben! Das Detektivspiel geht weiter:

Von wo kam der b-Bauer?

Von b6 kann er nicht gekommen sein, da sonst der weiße König im Schach gestanden hätte, also muss er vorher auf b7 gestanden haben. Halten wir also fest:

Schwarz zog im letzten Zug seinen Bauern von b7 nach b5. Na, dämmert es? Na klar, nun kommt der weiße a-Bauer ganz groß raus! Er zieht nach b6 und schlägt den schwarzen b-Bauern im Vorübergehen. Zum Glück wird der schwarze c-Bauer von dem weißen Turm gefesselt. Somit ist Schwarz tatsächlich matt. Überzeugen Sie sich selbst!

Ausblick

Nun setzen wir zum Endspurt an! Damit alle Teilnehmer im Abschlusstest gut abschneiden, werden wir die nächsten zwei Lektionen zur Wiederholung der Grundelemente (Lektion 38) und Kombinationen (Lektion 39) nutzen.

